

<b>Formblätter</b> <b>Anleitung Materialprobe</b>	Code: FO-M-09 Revision: 04
	Seite 1 von 1

Ihre Ansprechpartner: Dr. Ulrich Maier  
 Telefondurchwahl: 0234 / 97 830-19  
 E-Mail: ulrich.maier@bma-labor.de

**Anleitung zur Probennahme von Materialproben (gemäß DIN ISO 16000-21)**

Sie benötigen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeug: Messer, Pinzette, Schere, Schraubenzieher Benutzen Sie kein schwer zu säuberndes Werkzeug wie Kehrblech, Kombizange, etc.!</li> <li>• Probenbehälter: Sauberes (am besten fabrikneues) Behältnis z.B. Schraubdeckelglas, Filmdose, neuer Gefrierbeutel</li> </ul>
Vor der Probennahme:	Desinfizieren Sie das Werkzeug möglichst, oder reinigen es zumindest mit sauberem Wasser.
Probennahme:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie pro Schadensbereich bzw. Ursache je eine Probe.</li> <li>• Nehmen Sie eine repräsentative Probe, d.h. nehmen Sie Material von verschiedenen Stellen (besonders von allen unterschiedlich aussehenden Stellen) des Schadensbereiches</li> <li>• Probemenge: Je Probe insgesamt ca. 1 Teelöffel Material (Tapeteneinzelstücke mindestens 2 x 2 cm)</li> </ul>
Verpackung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpacken Sie die Proben getrennt voneinander.</li> <li>• Verpacken Sie v.a. Putz immer getrennt von Tapete.</li> <li>• Beschriften Sie die Probenbehälter (mit Probennahmestelle) und</li> <li>• verschließen Sie den Probenbehälter luftdicht.</li> </ul>
Auftrag mitschicken:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auflistung der Proben und Probennahmestellen</li> <li>• Adresse und Telefonnummer für Rückfragen</li> <li>• Unterschrift</li> </ul>

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gern zur Verfügung.